KARLSRUHE TOURISMUS

24. September 2026

Round Table Tourismus

Horizonte öffnen. Barrieren abbauen.

Barrierefreiheit als Zukunftsfaktor

Auftakt

Interaktive Fragerunde

„Ich habe eine Seheinschränkung oder Sehschwäche.“

- Knapp 39 Mio. Menschen benötigen eine Sehhilfe ≙ 47 % der Bevölkerung in Deutschland
  (Allensbach-Studie 2024/2025)

- 560 Tsd. Menschen sind schwerwiegend sehbehindert oder blind ≙ 0,67 % der Bevölkerung in Deutschland
  (Statistisches Bundesamt 2021)

Auftakt

Interaktive Fragerunde

„Ich bin oder war schon einmal in meiner Mobilität eingeschränkt.“

- Ca. 700.000 Knochenbrüche pro Jahr
  (malteser.de)
- 14 % der Bevölkerung in Deutschland sind von einer Mobilitätseinschränkung betroffen
  (MiD 2023)
- Rund 1,6 Mio. Rollstuhlfahrer:innen in Deutschland
  (Sozialheld:innen)

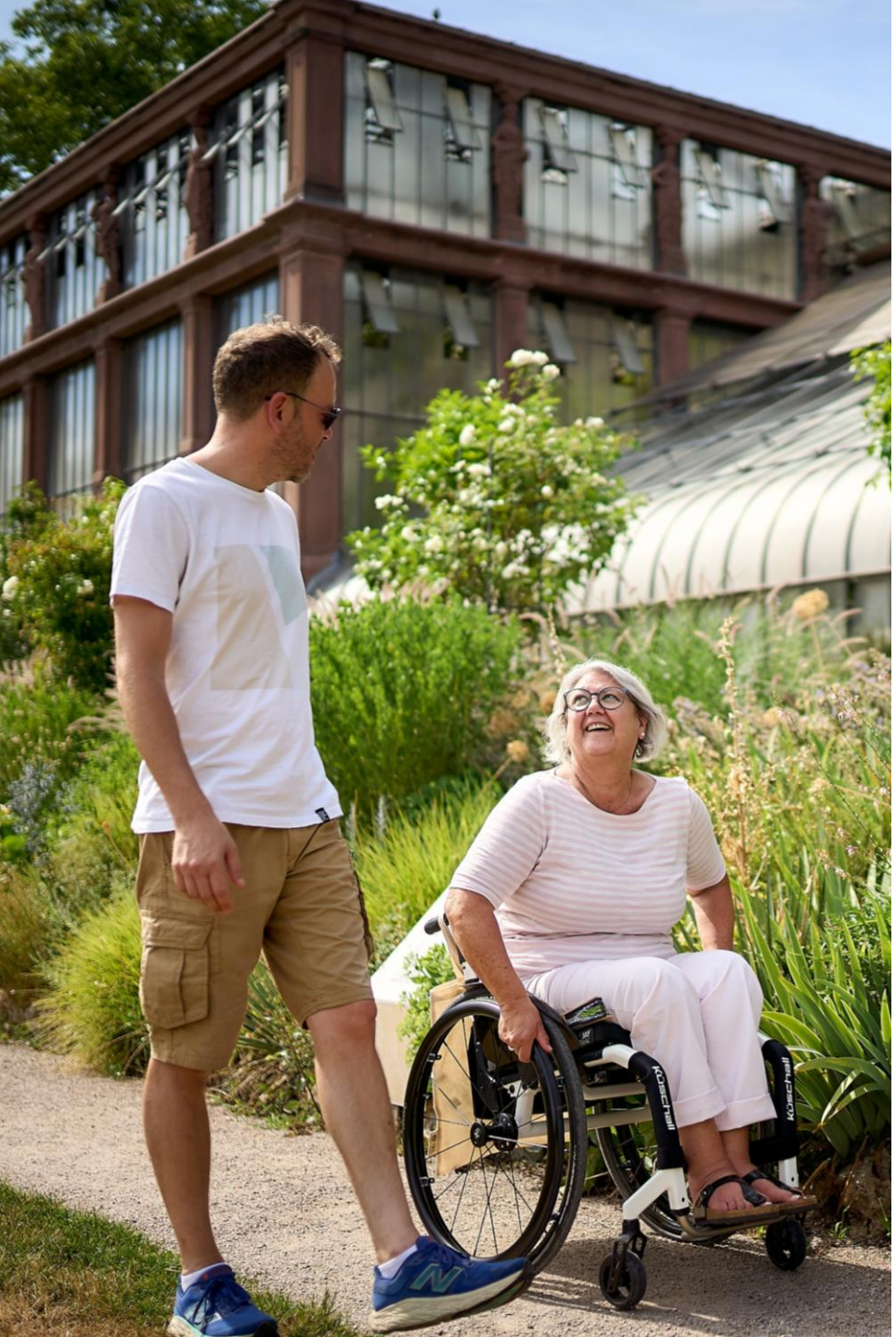
Auftakt

Interaktive Fragerunde

„Jemand aus meinem Verwandten-, Bekannten- oder Freundeskreis hat eine Behinderung.“

- 7,8 Mio. Menschen sind schwerbehindert
  ≙ 9,4 % der Bevölkerung in Deutschland
  - Knapp die Hälfte der schwerbehinderten Menschen ist zwischen 55 und 74 Jahre alt, gut ein Drittel sind 75 Jahre und älter
    (Statistisches Bundesamt 2026)

- 24,1 % Schwerbehindertenquote bei Personen Ü65
  (Statistisches Bundesamt 2023)



Qualität & Komfort

Wer profitiert?

10 % der Bevölkerung sind zwingend auf Barrierefreiheit angewiesen,
40 % würden stark profitieren,
100 % hätten Komfort.

- Barrierefreiheit als Qualitäts- und Komfortmerkmal
  - Barrierefreiheit ermöglicht ein reibungsloses und stressfreies Erlebnis für Alle.

Definition

Begriffseinordnung

- Begriff ***barrierefrei***
  - § 4 BGG: Bauliche und sonstige Anlagen, Gegenstände, Systeme, Informationsquellen etc. müssen für Menschen mit Behinderung in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sein.
    - Geltungsbereich: Öffentlicher Raum / Behörden
    - Norm für barrierefreies Bauen: DIN 18040

- Begriffe ***barrierearm***, ***behindertengerecht***
  - Abschwächung des Begriffs barrierefrei, ohne klare Definition.

Definition

Begriffseinordnung

- ***Universelles Design***
  - Auch: *Universal Design, Design for all*
  - Designkonzept
  - Idee: Produkte, Dienstleistungen, Geräte, Programme, Umgebungen und Systeme werden so gestaltet, dass sie von möglichst vielen Menschen ohne Anpassung oder Spezialisierung genutzt werden können.

Zielgruppe

Wer ist die Zielgruppe?

- Menschen mit Gehbehinderung & Rollstuhlfahrende
  - Ebenerdige Zugänge, große Bewegungsflächen, Aufzüge
- Menschen mit Sehbehinderung & blinde Menschen
  - Kontraste, Leitstreifen, Brailleschrift, Audiodeskription
- Menschen mit Hörbehinderung & gehörlose Menschen
  - Induktive Höranlagen, Gebärdensprache, Bilder & Videos
- Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen
  - Einfache und Leichte Sprache, klare Strukturen, Piktogramme und Symbole

Zielgruppe

Wer ist die Zielgruppe?

- Senior:innen
  - Langsameres Tempo,
    kurze Wege

- Familien mit kleinen Kindern
  - Ebenerdige Zugänge und große Bewegungsflächen für Kinderwagen,
    Wickelmöglichkeiten,
    Orte zum Stillen

Zielgruppe

Über die Zielgruppe

- Intensivere Reiseplanung
  - Bedarf nach verlässlichen Informationen
- Tendenziell wiederkehrende Gäste
- Menschen mit Behinderung reisen selten allein
- Bedarf an Barrierefreiheit einer Person, kann Buchungsentscheidung einer ganzen Gruppe beeinflussen

Zielgruppe

Über die Zielgruppe

- Demographischer Wandel: Nachfrage nach barrierefreien Angeboten seitens der Zielgruppe der Senior:innen wird steigen
  - Wachsender Markt
- Karlsruhe wurde bisher nicht als *Reiseziel für Alle* vermarktet
  - Marktlücke?

Wie kann man die Zielgruppe ansprechen?

Touristische Customer Journey

Wie kann man die Zielgruppe ansprechen?

- **Barrierefreie Infrastruktur**: Aufzüge, Rampen, induktive Höranlagen, Beschriftungen in Brailleschrift etc. oder **Universelles Design**
- **Angebote** in Gebärdensprache, Leichter Sprache, mit Audiodeskription etc.
- **Verleih von Hilfsmitteln** wie Rollstühlen, Gehhilfen, elektronischen Sprachhilfen etc.
- Thema bei Planung neuer Projekte direkt mitdenken und **Menschen mit Behinderung einbeziehen**

Wie kann man die Zielgruppe ansprechen?

- **Transparenz**: Informationen zur Barrierefreiheit des Angebots verlässlich und gut auffindbar zur Verfügung stellen.
  - Gibt jedem die Möglichkeit, selbst zu bewerten, ob das Angebot auf die individuellen Bedürfnisse passt.
- Direkte Ansprache und das Signal, willkommen zu sein.
- Sensibilisierte Mitarbeitende, die entsprechend beraten und Auskunft geben können.

Zielgruppenansprache

Darstellung von Informationen

- Zertifizierung „Reisen für Alle“
- WebApp „Karlsruhe barrierefrei“

Status Quo

Unser Vorgehen

- Status Quo Karlsruhe erfassen
- Eigenes Portfolio prüfen
- Informationen sammeln, bündeln & darstellen
- Sensibilisierung & Netzwerk
  - Jetzt offiziell: Karlsruhe ist neues Mitglied in der AG Leichter Reisen

Blick in die Zukunft

Unsere Vision

- Vollwertiges Reiseerlebnis entlang der Customer Journey bieten

- Gemeinsam Karlsruhe als *Reiseziel für Alle* bekannt machen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!